



ASMAS Sportfachhandel Schweiz
ASMAS Commerce de sport Suisse

Ausbildungs- und Prüfungsbranche Sportartikel

**Lernzielkatalog überbetriebliche Kurse Detailhandelsfachfrau /
Detailhandelsfachmann EFZ
für die Handlungskompetenzbereiche**

C: Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen
E: Gestalten von Einkaufserlebnissen

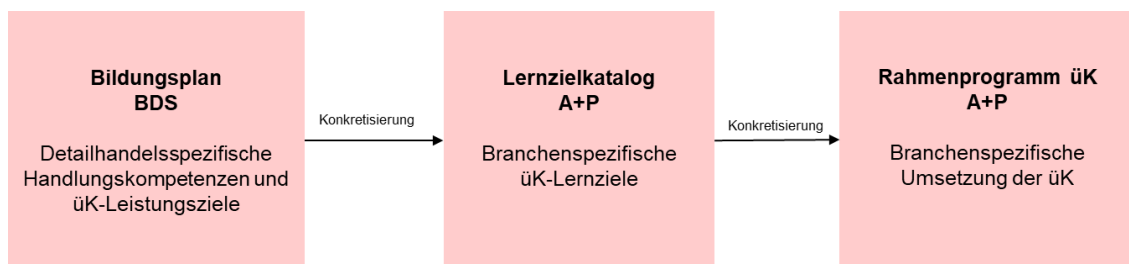
vom 12. Juni 2020

Gültig ab Grundbildungsbeginn 2022

1 Einleitung

Dieses Dokument basiert auf den Handlungskompetenzen und den Leistungszielen zu den überbetrieblichen Kursen (üK) im Bildungsplan Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Es übersetzt die Leistungsziele für die überbetrieblichen Kurse aus dem Bildungsplan in branchenspezifische Lernziele. Diese Lernziele werden thematisch in Lernfelder strukturiert und sie bilden die Grundlage für das branchenspezifische üK-Rahmenprogramm sowie für die Drehbücher zu den einzelnen Kurseinheiten.

Auf der Grundlage von 1) Bildungsplan sowie 2) Lernzielkatalog und 3) Rahmenprogramm üK der Ausbildungs- und Prüfungsbranche (A+P) wird eine konsequente Handlungskompetenzorientierung der überbetrieblichen Kurse verfolgt (vgl. Abbildung).



1) Der **Bildungsplan** zeigt auf, welche Handlungskompetenzen am Ende der Grundbildung zu erreichen sind – unabhängig von der Ausbildungs- und Prüfungsbranche (vgl. zum üK die Handlungskompetenzbereiche C und E im Bildungsplan). Weiter nennt er die Leistungsziele, die am Lernort üK erfüllt werden müssen, um die jeweilige Handlungskompetenz zu erreichen. Dies sind die Grundlagen für die Gestaltung der überbetrieblichen Kurse.

Beispiel «Bildungsplan»:

Handlungskompetenz c1: Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren Die Detailhandelsfachleute führen Recherchen zu Produkten und Dienstleistungen ihrer Branche, ihres Betriebs sowie ihrer Mitbewerber/innen durch. Aus den gesammelten Informationen leiten sie Verkaufsargumente ab und beraten die Kund/innen umfassend.		
Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs
c1.bt1 Sie recherchieren Informationen zu Produkten und Dienstleistungen ihrer Branche, ihres Betriebs und ihrer Mitbewerber/innen. (K3)	c1.bs1a Sie führen mithilfe der gängigen Quellen Recherchen zu Produkten und Dienstleistungen durch. (K3)	c1.ük1a Sie recherchieren Online- und Offline-Informationen zu Produkten, betriebsrelevanten Marken, Herstellern sowie weiteren aktuellen Themen der Branche. (K3)

2) Der **Lernzielkatalog** beinhaltet die branchenspezifische Konkretisierung der Leistungsziele aus dem Bildungsplan gegliedert in Lernfelder. Diese Lernfelder werden den Leistungszielen für die überbetrieblichen Kurse aus dem Bildungsplan zugeordnet. Damit wird die Verbindung zum Bildungsplan hergestellt. In der Summe aller Lernfelder müssen alle Leistungsziele des Bildungsplans abgedeckt werden. Es ist möglich, dass es zu Überschneidungen kommt und ein Leistungsziel aus dem Bildungsplan in mehreren Lernfeldern behandelt wird.

Beispiel «Lernzielkatalog» (branchenspezifisch):

Lernfeld 1: Überblick über die Branche Leistungsziele aus dem Bildungsplan: c1.ük1a; c1.ük1b; c3.ük2a
Lernziel 1.1: Sie stellen die Ergebnisse ihrer Recherche zu den wichtigsten Produktkategorien der Branche «XY» grafisch dar. (K2)
usw.

3) Das branchenspezifische **ük-Rahmenprogramm** basiert auf den Lernzielen und regelt die Umsetzung in Form von üK-Blöcken, Tagen und Kursstunden (1 üK-Tag = 8 Kursstunden). Das Rahmenprogramm zeigt explizit auf, in welchem Lernfeld, an welcher Handlungskompetenz aus dem Bildungsplan im üK gearbeitet wird. Damit ist die Verbindung zum Lernzielkatalog und dem Bildungsplan dokumentiert.

2 Lernziele für die überbetrieblichen Kurse (Handlungskompetenzbereich C)

Lernfeld 1: Branchenrelevantes Grundwissen

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1a; c1.ük1b; c1.ük1c; c1.ük4b

Lernziel 1.1: Sie unterscheiden die wichtigsten Akteure der Branche, wie z.B. Einkaufsorganisationen, Branchenverband. (K2)

Lernziel 1.2: Sie verwenden für die Suche nach Branchen- und Herstellerinformationen die relevanten Kanäle. (K3)

Lernziel 1.3: Sie recherchieren proaktiv relevante Informationen zur Lage/Herausforderung der Branche und ordnen diese in die aktuelle wirtschaftliche Situation ein. (K3)

Lernziel 1.4: Sie stellen einen umfassenden Überblick über das Produkt- und Dienstleistungssortiment der Branche grafisch dar. (K2)

Lernziel 1.5: Sie beschreiben die wichtigsten Grundstoffe für die Herstellung von Sportartikeln. (K2)

Lernziel 1.6: Sie beschreiben die Herkunft und Herstellung der wichtigsten Sportartikel. (K2)

Lernziel 1.7: Sie recherchieren relevante Informationen zu Umweltbelastung durch Produktion, Transport, Nutzung und Entsorgung von Sportartikeln. (K3)

Lernziel 1.8: Sie beschreiben die wesentlichen Faktoren der Bekleidungsphysiologie in Bezug auf die Sportaktivitäten. (K2)

Lernziel 1.9: Sie erarbeiten die Grundlagen der Fussanatomie und Grössen für den Sportbereich. (K3)

Lernfeld 2: Hartwaren Sommer und All Season

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1a; c1.ük2a; c1.ük3a; c1.ük4a

Lernziel 2.1: Sie unterscheiden die wichtigsten Hartwarengruppen in den Bereichen Sommersport und All Season. (K3)

Lernziel 2.2: Sie zeigen anhand von Übungssituationen Ihr Fachwissen in den Bereichen Sommersport und All Season. (K3)

Lernziel 2.3: Sie stellen für ausgewählte Hartwaren aus den Bereichen Sommersport und All Season die Produktmerkmale und Kundenwünsche zueinander in Verbindung. (K3)

Lernziel 2.4: Sie ordnen unterschiedliche Hartwaren und Dienstleistungen aus den Bereichen Sommersport und All Season den richtigen Einsatzbereichen zu. (K3)

Lernziel 2.5: Sie recherchieren selbstständig die wichtigsten Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit der Ausübung des Sommersports. (K3)

Lernziel 2.6: Sie erläutern die gesundheitlichen Aspekte und deren körperlichen Auswirkungen von Sportprodukten insbesondere Sportnahrung für den Anwender. (K2)

Lernfeld 3: Hartwaren Wintersport

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1b; c1.ük2a; c1.ük3a; c1.ük4a

Lernziel 3.1: Sie unterscheiden die wichtigsten Hartwarengruppen im Bereich Wintersport. (K3)

Lernziel 3.2: Sie zeigen anhand von Übungssituationen Ihr Fachwissen über Hartwaren im Bereich Wintersport. (K3)

Lernziel 3.3: Sie stellen für ausgewählte Wintersport-Hartwaren die Produktmerkmale und Kundenwünsche zueinander in Verbindung. (K3)

Lernziel 3.4: Sie ordnen unterschiedliche Wintersport-Hartwaren und Dienstleistungen den richtigen Einsatzbereichen zu. (K3)

Lernziel 3.5: Sie recherchieren selbstständig die wichtigsten Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit der Ausübung des Wintersports. (K4)

Lernziel 3.6: Sie vergleichen selbstständig die Grundsätze der wichtigsten sozialen und ökologischen Aspekte von Sporthartwaren. (K2)

Lernfeld 4: Sportschuhe Sommer und All Season

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1b; c1.ük3a; c1.ük4b

Lernziel 4.1: Sie unterscheiden anhand eines Beispiels die verschiedenen Fussformen und Fehlstellungen der Füße. (K4)

Lernziel 4.2: Sie zeigen anhand von Übungssituationen Ihr Fachwissen im Bereich Sommersport- und All-Season-Schuhe. (K3)

Lernziel 4.3: Sie stellen für ausgewählte Sommersport- und All-Season-Schuhe die Produktmerkmale und Kundenwünsche zueinander in Verbindung. (K3)

Lernziel 4.4: Sie ordnen unterschiedliche Sommersport- und All-Season-Schuhtypen den richtigen Einsatzbereichen zu. (K3)

Lernziel 4.5: Sie vergleichen selbstständig die Grundsätze der wichtigsten sozialen und ökologischen Aspekte von Sportschuhen. (K2)

Lernfeld 5: Sportschuhe Wintersport

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1b; c1.ük3a; c1.ük4a

Lernziel 5.1: Sie zeigen anhand von Übungssituationen Ihr Fachwissen im Bereich Wintersportschuhe. (K3)

Lernziel 5.2: Sie stellen für ausgewählte Wintersportschuhe die Produktmerkmale und Kundenwünsche zueinander in Verbindung. (K3)

Lernziel 5.3: Sie ordnen unterschiedliche Wintersportschuhtypen den richtigen Einsatzbereichen zu. (K3)

Lernfeld 6: Sporttextilien mit und ohne Wetterschutz

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük1a; c1.ük3a; c1.ük4a

Lernziel 6.1: Sie stellen für ausgewählte Sporttextilien die Produktmerkmale und Kundenwünsche zueinander in Verbindung. (K3)

Lernziel 6.2: Sie beschreiben präzise die Möglichkeit des Wetterschutzes und der Einsatzbereiche. (K2)

Lernziel 6.3: Sie analysieren anhand eines Anwendungsbeispiels das Schichtenprinzip kundenorientiert. (K4)

Lernziel 6.4: Sie recherchieren selbstständig die Grundsätze der wichtigsten sozialen und ökologischen Labels von Sporttextilien. (K3)

Lernziel 6.5: Sie beschreiben die gesundheitlichen Aspekte und deren körperlichen Auswirkungen von textilen Stoffen für den Anwender. (K2)

Lernfeld 7: Sporttextilien mit Isolation und Wetterschutz

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük4a; c1.ük1b

Lernziel 7.1: Sie beschreiben die Möglichkeit der Isolation mit Wetterschutz und der Einsatzbereiche detailliert. (K2)

Lernziel 7.2: Sie stellen ein bedeutendes Sporttextilteil Ihres Betriebs und dessen Merkmale grafisch dar. (K2)

Lernziel 7.3: Sie ordnen unterschiedliche Sporthandschuhe den korrekten Einsatzbereichen zu. (K3)

Lernfeld 8: Sportartikel Sommer und All Season (Hartwaren / Schuhe / Textil)

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük2b; c2.ük1b; c2.ük3a

Lernziel 8.1: Sie entwickeln für ausgewählte Produkte bzw. Dienstleistungen anhand von Übungsbeispielen bedürfnisgerechte Produkt- bzw. Dienstleistungsaufbereitungen von Sportartikeln aus den Bereichen Sommersport und All Season. (K3)

Lernziel 8.2: Sie erläutern detailliert Hinweise zur Lagerung und Pflege der wichtigsten Sommersport- und All-Season-Hartwaren. (K2)

Lernziel 8.3: Sie erläutern detailliert Hinweise zur Lagerung und Pflege der wichtigsten Sommersport- und All-Season-Schuhe. (K2)

Lernziel 8.4: Sie führen eine Laufanalyse durch und leiten daraus die notwendigen Massnahmen für die Beratung von Sportschuhen ab. (K4)

Lernziel 8.5: Sie erklären die wichtigsten Pflegesymbole korrekt. (K2)

Lernziel 8.6: Sie erklären detailliert den Pflegevorgang von Sporttextilien. (K2)

Lernziel 8.7: Sie beschreiben umweltschädigende Inhaltsstoffe von Pflegeprodukten und umweltfreundlichere Alternativen dazu. (K2)

Lernfeld 9: Sportartikel Winter (Hartwaren / Schuhe / Textil)

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük4a; c2.ük2a

Lernziel 9.1: Sie entwickeln für ausgewählte Produkte bzw. Dienstleistungen anhand von Übungsbeispielen bedürfnisgerechte Produkt- bzw. Dienstleistungsaufbereitungen von Wintersportartikeln. (K3)

Lernziel 9.2: Sie erläutern detailliert Hinweise zur Lagerung und Pflege der wichtigsten Wintersport-Hartwaren. (K2)

Lernfeld 10: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Leistungsziele Bildungsplan: c2.ük1a

Lernziel 10.1: Sie erläutern die wichtigsten Aspekte der Arbeitssicherheit im Sportfachhandel. (K2)

Lernziel 10.2: Sie zählen die wichtigsten Grundsätze des Gesundheitsschutzes auf. (K1)

Lernfeld 11: Branchenentwicklung

Leistungsziele Bildungsplan: c1.ük3b; c3.ük1a; c3.ük2a; c3.ük2b; c3.ük3a

Lernziel 11.1: Sie zeigen die wichtigsten Entwicklungen bei den Materialien in der Branche anhand von Beispielen auf. (K2)

Lernziel 11.2: Sie präsentieren anhand von Beispielen wichtige Trends bei Produkten aus ihrer Branche. (K2)

Lernziel 11.3: Sie verwenden unterschiedliche Informationsquellen, wie z.B. Lieferanteninformationen, Mitbewerber für die Beratung. (K3)

Lernziel 11.4: Sie unterscheiden die branchenrelevanten Labels und erläutern deren Auswirkungen auf den Sporthandel. (K3)

Lernziel 11.5: Sie erläutern die wichtigsten Entwicklungen im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit und zeigen dies anhand von konkreten Beispielen im Sporthandel auf. (K3)

Lernziel 11.6: Sie zählen die wichtigsten Messen/Ausstellungen in ihrer Branche auf. (K1)

Lernziel 11.7: Sie zeigen in einer Übungssituation die Umsetzung der wichtigsten Trends und Entwicklungen in einer Story glaubhaft auf. (K3)

Lernfeld 12: Hartwaren und Sportschuhe

Leistungsziele Bildungsplan: e1.ük1a; e1.ük1b; e1.ük5a

Lernziel 12.1: Sie erläutern in einer anspruchsvollen Beispielsituation wie Reklamationen, Reparaturen, Retouren oder Ersatzteillieferungen die branchenspezifischen und betrieblichen Besonderheiten von Hartwaren sowie Sportschuhen. (K2)

Lernziel 12.2: Sie argumentieren in einem Beispiel für ein anspruchsvolles Verkaufsgespräch bei Hartwaren und Schuhen gestützt auf Ihre umfassenden Produkt- und Dienstleistungskennntnisse sicher und präsentieren Ihre Lösungen überzeugend. (K3)

Lernfeld 13: Sporttextilien

Leistungsziele Bildungsplan: e1.ük1c; e1.ük5a

Lernziel 13.1: Sie erläutern an einer anspruchsvollen Beispielsituation wie Reklamationen, Reparaturen, Retouren oder Ersatzteillieferungen die branchenspezifischen und betrieblichen Besonderheiten von Sporttextilien. (K2)

Lernziel 13.2: Sie argumentieren in einem Beispiel für ein anspruchsvolles Verkaufsgespräch bei Sporttextilien gestützt auf Ihre umfassenden Produkt- und Dienstleistungskennntnisse sicher und präsentieren Ihre Lösungen überzeugend. (K3)

Lernziel 13.3: Sie interpretieren den Einfluss der Wirkung von Farben und Formen von Sporttextilien in Bezug auf das Erscheinungsbild und den Tragkomfort des Kunden. (K3)

Lernfeld 14: Hartwaren und Sportschuhe

Leistungsziele Bildungsplan: e2.ük2a; e2.ük4a

Lernziel 14.1: Sie zeigen an einem Übungsbeispiel auf, welche Möglichkeiten es gibt, ausgewählte Dienst- und Serviceleistungen von Hartwaren Ihrer Branche für den Kunden erlebbar zu machen. (K3)

Lernziel 14.2: Sie erstellen nach Kundenbedürfnissen Produkte und Dienstleistungslösungen anhand von Übungsbeispielen auf verschiedenen Kanälen. (K3)

Lernziel 14.3: Sie erkennen Fehlstellungen und Druckstellen beim Verkauf von Sportschuhen und leiten daraus die notwendigen Massnahmen ab für das Bootfitting. (K3)

Lernziel 14.4: Sie erläutern umfassend, welche Bedeutung Sie als Botschafter (Erfolgsfaktor Lernender) in Ihrer Branche haben, um erfolgreich Kundenerlebnisse zu schaffen. (K2)

Lernfeld 15: Sporttextilien

Leistungsziele Bildungsplan: e2.ük2a

Lernziel 15.1: Sie zeigen an einem Übungsbeispiel auf, welche Möglichkeiten es gibt, ausgewählte Dienst- und Serviceleistungen von Sporttextilien Ihrer Branche für den Kunden erlebbar zu machen. (K3)

Lernziel 15.2: Sie erläutern umfassend, welche Erfolgsfaktoren in Ihrer Branche entscheidend sind, um ein Kundenerlebnis zu schaffen. (K3)

Lernfeld 16: Hartwaren, Sportschuhe und Sporttextilien

Leistungsziele Bildungsplan: e2.ük1a; e3.ük1a; e3.ük1b; e3.ük5a

Lernziel 16.1: Sie zeigen anhand von Praxisbeispielen auf, welche Faktoren für die Gestaltung von branchenspezifischen Events oder Verkaufspromotionen relevant sind. (K2)

Lernziel 16.2: Sie planen an einem Beispiel einen branchenspezifischen Event oder eine Verkaufspromotion im Team kunden- und ressourcenorientiert. (K3)

Lernziel 16.3: Sie präsentieren an einem Beispiel einen kundenbezogenen branchenspezifischen Event oder eine Verkaufspromotion von der Idee bis zur Realisation. (K4)

Lernziel 16.4: Sie nutzen Instrumente zur Analyse eines branchenspezifischen Events oder einer Verkaufspromotion zielführend und leiten daraus lösungsorientierte Massnahmen zur Verbesserung ab. (K3)

4 Erstellung und Genehmigung

Dieser Lernzielkatalog wurde durch die unterzeichnende Ausbildungs- und Prüfungsbranche erstellt und gestützt auf Art. 24, Abs. 4, Bst. b sowie Art. 25, Abs. 1 der Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann EFZ vom 18. Mai 2021 nach Stellungnahme der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel von Bildung Detailhandel Schweiz (BDS) genehmigt. Er bezieht sich auf den Bildungsplan vom 18. Mai 2021 über die berufliche Grundbildung für Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ).

Ausbildungs- und Prüfungsbranche «Sportartikel»

Bern, 15. Juni 2021

Präsident Berufsbildungskommission ASMAS

Geschäftsführerin ASMAS

sig. Joe Purtschert

sig. Susanne Bieri

Joe Purtschert

Susanne Bieri

Bern, 12. Juni 2020

Bildung Detailhandel Schweiz (BDS)

Der Präsident

Der Geschäftsführer

sig. René Graf

sig. Sven Sievi

René Graf

Sven Sievi